

Jazzmatineen 1. Halbjahr 2026

Eine Veranstaltung des
Kulturkessel Trostberg e.V.
im Stadtkino



18. Januar 2026 11:00 Uhr Eintritt 15.- € erm. 10.- €	Der Jazzhörer Josef Ametsbichler	
22. Februar 2026 11:00 Uhr Eintritt 15.- € erm. 10.- €	Scot Rainbow Harry Abel – git. Josef Ramelsberger – sax Franz Ganser – bass Wolfgang Klausner – perc.	
15. März 2026 11:00 Uhr Eintritt 15.- € erm. 10.- €	Stauber Sieverts Keul Philipp Stauber - git Henning Sieverts - b Michael Keul - dr	
19. April 2026 11:00 Uhr Eintritt 15.- € erm. 10.- €	Peter Weiss Trio Claus Freudenstein - bass Sebastian Hofmann - geige Peter Weiss - git	

Liebe Jazzfreunde,

der Kulturkessel Trostberg feiert sein 30 jähriges Bestehen, und so gibt es in diesem Jahr einige Schmankerl. Gleich im Januar beginnen wir mit einer absoluten Rarität und einmaligen Vorstellung im Kino 1: Josef Ametsbichler bringt seine Musiktruhe nebst den alten Schellackplatten mit und spricht zwischen den Musikbeispielen über die Anfänge des Jazz.

Im Februar geht es gleich weiter mit unseren Publikumsbeliebten Scot Rainbow, die von getragenen Balladen bis zu heißen Sambarhythmen alles gekonnt darbieten können.

Im März haben wir mit dem Philipp Stauber Trio drei Weltklasse-musiker auf der Bühne, die absolut inspirierenden, swingenden Jazz spielen.

Im April besucht uns zum ersten Mal Peter Weiss aus Burghausen mit seinem Trio.

Claus Freudenstein, Sebastian Hofmann und Peter Weiss schaffen mit minimalistischen Mitteln ein reiches Klangspektrum – ein intimes Konzerterlebnis, das weit über Genre Grenzen hinaus berührt. Die drei Musiker und Lehrer der Musikschule Burghausen leiten dort den Kurs „B-Music Club“, der Menschen jeden Alters zur Improvisation und Komposition anleitet.

Das erste Jazz-Halbjahr ist also hochklassig besetzt. Lasst Euch begeistern und feiert mit uns 30 Jahre Kulturkessel Trostberg!

Uli Brunnlechner

1. Vorsitzende des „Kulturkessel Trostberg e.V.“

www.kulturkessel-trostberg.de

18. Jan 2026 11:00 Uhr Eintritt 15.- € erm. 10.- €	Der Jazzhörer Josef Ametsbichler	„DER JAZZHÖRER“ nennt Josef Ametsbichler sein weltweit einzigartiges Projekt „DER JAZZHÖRER“. Inspiriert von dem unnachahmlichen und warmen Klang einer Musiktruhe aus den 50er Jahren entstand die Idee, die eigene umfassende Jazz Schellackplattensammlung einem breiten Publikum vorzustellen. Inmitten eines Bühnenbildes, das die Atmosphäre eines Wohnzimmers aus den 50 Jahren vermittelt, werden zumeist die Erstaufnahmen von bekannten Jazzstandards im unnachahmlichen Schellacksound präsentiert. Darunter befinden sich seltenste Aufnahmen, die Jazzgeschichte geschrieben haben, wie z.B. die erste Jazz Schellackplatte vom März 1917 oder Aufnahmen von „Charlie and his Orchestra“, der Propaganda Bigband Goebbels. Dazu gibt es wissenswertes Hintergrundwissen zu den Stücken, den Komponisten und Interpreten....Informationen, die sonst selten zu hören sind. Man darf sich auf einen außergewöhnlichen, unterhaltsamen und einmaligen Vormittag freuen.
22. Feb 2026 11:00 Uhr Eintritt 15.- € erm. 10.- €	Scot Rainbow Harry Abel – git. Josef Ramelsberger – sax Franz Ganser – bass Wolfgang Klausner – perc.	SCOT Rainbow steht für Swinging Colour Of The Rainbow. Beschwingt, heiter und vielschichtig, wie die bunten Farben des Regenbogens, so präsentiert sich die Musik dieser Jazz-Formation. Denn der Name ist Programm. Es bleibt jedoch nicht nur beim fetzigen Swing. Zusammen mit Bossa-Nova-Nummern, getragenen Balladen, heißem Latin-Groove und Jazzblues entstand so ein wohl abgerundetes Programm, gespickt mit interessanten Informationen zur Geschichte des Jazz. So jung die Musik auch klingt, die Musiker sind durchwegs „alte Hasen“ mit jahrzehntelanger musikalischer Erfahrung in den unterschiedlichsten Genres des Jazz.
15. März 2026 11:00 Uhr Eintritt 15.- € erm. 10.- €	Stauber Sieverts Keul Philipp Stauber - git Henning Sieverts - bass Michael Keul - dr.	Mit dem „Philipp Stauber Trio“ ist über viele Jahre gemeinsamen Zusammenspiels ein bestens aufeinander abgestimmtes Ensemble und fein verwobener Klangkörper entstanden - intuitiv, kommunikativ und spontan - immer der Musik verpflichtet! Der mehrfach prämierte Musiker PHILIPP STAUBER ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der deutschen Jazz- und Gitarrenszenen, HENNING SIEVERTS gehört zu den bekanntesten Vertretern der deutschen und europäischen Jazzlandschaft und wirkte maßgeblich auf über 140 Alben mit, darunter 18 unter eigenem Namen. Sein swingendes, einfühlsames und geschmackvolles Spiel machen MICHAEL KEUL zum gefragten Schlagzeuger und Begleiter nationaler und internationaler Größen des Jazz. Fundierte Kenntnisse der Tradition und offene Ohren zeichnen seine Vielfältigkeit im Spiel aus.
19. April 2026 11:00 Uhr Eintritt 15.- € erm. 10.- €	Peter Weiss Trio Claus Freudenstein - bass Sebastian Hofmann - geige Peter Weiss - git	Feinsinniger Jazz im kammermusikalischen Gewand: „B-Music Club“ im Stadtkino Trostberg. Mit außergewöhnlicher Besetzung und stilistischer Raffinesse präsentiert sich das Trio Freudenstein/Hofmann/Weiss. Die drei Musiker und Lehrer der Musikschule Burghausen leiten dort den Kurs „B-Music Club“, der Menschen jeden Alters zur Improvisation und Komposition anleitet. Kontrabass, Geige und Gitarre verschmelzen zu einem kammermusikalischen Klangkörper, der Grenzen zwischen Klassik, Swing und moderner Improvisation elegant überwindet. Die drei Musiker*innen verbinden technische Virtuosität mit feinfühler Interaktion – mal rhythmisch pulsierend, mal lyrisch und transparent. Neu interpretierte Jazz-Standards im Bossa und Swing-Stil sowie moderne Rockkompositionen auf kreative Weise arrangiert, stehen gleichberechtigt nebeneinander und erzählen musikalische Geschichten voller Tiefe und Atmosphäre. Claus Freudenstein, Sebastian Hofmann und Peter Weiss schaffen mit minimalistischen Mitteln ein reiches Klangspektrum – ein intimes Konzerterlebnis, das weit über Genre Grenzen hinaus berührt.